



alzheimer aktuell 88

Landesverband aktuell

• 25 Jahre Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

• Neuer Kurzfilm:

DEMENZ zusammen.leben.gestalten

*• Hertie-Preis für Engagement
und Selbsthilfe 2019 für die Alzheimer
Gesellschaft Baden-Württemberg*

*• Rückblick: Abschlussveranstaltung
Demenz und Kommune*

Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste

*• Aus der Praxis – für die Praxis:
Aktivitätenlexikon H | Honig*

Gut zu wissen

• Aus der Beratung:

Gibt es Demenz-Tests für zu Hause?



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Aktuelle Nachrichten 04 | 2019 | Dezember

Anneliese Heyde

* 24.10.1926 † 3.11.2019

Immer wieder trifft man im Leben auf besondere Menschen. So war auch unsere Begegnung mit Anneliese Heyde eine im guten Sinne folgenschwere: Anfang der 90er-Jahre hatte Frau Heyde aus selbst erlebter großer Not die erste Alzheimer-Betreuungsgruppe gegründet.

Ihr Mann war an Alzheimer erkrankt, und sie hatte bald am eigenen Leib erfahren, wie grenzwertig die Belastung einer häuslichen Betreuung und Pflege sein kann. Mit Tatkraft und Überzeugung organisierte sie zusammen mit anderen Gleichbetroffenen ein Betreuungsangebot in Stuttgart-Birkach. Es stellte für die demenzkranken Menschen eine Bereicherung dar und gab den Angehörigen die Sicherheit, mit gutem Gewissen eine kleine, aber regelmäßige Auszeit in Anspruch nehmen zu können.

Aus dieser Initialzündung sind im Lauf der Jahre über 600 Betreuungsgruppen in Baden-Württemberg entstanden, die längst weit über das Land hinaus Schule gemacht haben. Möglich war dieses Angebot nur durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher, später auch einer Fachkraft – nachhaltig unterstützt durch eine Regelförderung von Land und Pflegekassen, die bis heute Bestand hat.

Auch die heute selbstverständlichen Fortbildungen der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg für alle, die in Betreuungsgruppen mitarbeiten, sind auf eine private Initialspende von Frau Heyde entstanden. All das ist nicht mehr aus der Versorgungslandschaft wegzudenken und hat deutliche positive Spuren hinterlassen.

Aber Frau Heyde hat immer auch »über den Tellerrand hinaus« geschaut und so auch jahrelang im Vorstand unseres Verbandes mitgearbeitet, wo sie sich direkt, kämpferisch und durchsetzungsstark eingebracht hat. Gut kann ich mich auch an die ersten Jahre erinnern, in denen Frau Heyde und ich gemeinsam auf »Vortragstour« im Land unterwegs waren – Frau Heyde mit ihren ganz persönlichen Erfahrungen und ich mit grundsätzlichen Informationen, eine durchaus wirkungsvolle Kombination.

Später, aber bewusst auch noch rechtzeitig genug, hat Frau Heyde sich für einen Umzug ins Stuttgarter Augustinum entschieden – laut ihren Worten eine der besten Entscheidungen ihres Lebens. Trotz ihrer stark beeinträchtigten Sehkraft war sie dort noch lange sehr aktiv, unter anderem auch mit einer gut nachgefragten eigenen Alzheimer Sprechstunde.

Bei einem meiner letzten Besuche nach ihrem Schlaganfall sagte Frau Heyde am Ende, nachdem sie sonst so gut wie nichts gesprochen hatte, den klar verständlichen Satz: »Frau Kern, kommen Sie bald wieder«. Dazu kam es nicht mehr, sie ist nun am 3. November im Alter von 93 Jahren gestorben. Wir verdanken ihr viel: Anneliese Heyde hat unser aller Hochachtung verdient und wird von denen, die sie kannten, nicht vergessen werden.

Sylvia Kern

für den Vorstand und die Geschäftsstelle der
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.
Selbsthilfe Demenz

**Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer
der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg,**



dieses **alzheimeraktuell** ist die 88. Ausgabe unseres Magazins, und dieses Editorial ist mein letztes. 22 Jahre lang war es eine meiner zahlreichen Auf-

gaben, Sie in unser vierteljährliches Heft einzuführen, auf aktuelle Entwicklungen hinzuweisen, den »Finger in die Wunde zu legen« etc. Was als kleiner, sehr handgestrickter »Rundbrief« von mir initiiert wurde, ist mit uns und unserer Geschäftsstelle gewachsen und gediehen. Heute liegt die Redaktion längst in den Händen von *Oliver König*, der auch maßgeblich die Inhalte unseres *InfoPortals Demenz* im Web verantwortet.

Die Geschäftsstelle ist von kleinsten Anfängen an zur heutigen zentralen Anlaufstelle zum Thema Demenz im Land geworden. Wir sind ein effizientes Team von zwölf Mitarbeitenden, das neben unseren Basisaufgaben der Aufklärung, Beratung und Information viele Projekte umtreibt, gutes Gehör in der Politik findet und viele regionale und landesweite Kooperationspartner hat.

Unser zentrales Anliegen ist nach wie vor auf die sehr schlichte Aussage zu reduzieren: Wir wollen, dass es Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen besser geht! Und wir können stolz sein auf vieles, was wir anstoßen, begleiten und unterstützen konnten. Dass es uns und unsere Angebote braucht, zeigen uns zahllose gute Rückmeldungen und dankbare Aussagen von Betroffenen, Angehörigen und ebenso Fachkräften wie Ehrenamtlichen – wahrlich keine Selbstverständlichkeit im heutigen Berufsleben. Aber sie geben uns auch die Rücken-deckung und Motivation, »dranzubleiben«.

All das war mein Motor der über zwei vergangenen Jahrzehnte. Leicht und stolperfrei war es nie; es galt immer wieder, die sprichwörtlichen dicken

Bretter zu bohren und beharrlich am Ball zu bleiben. Begriffe wie Langeweile oder gar Stillstand waren und sind absolute Fremdworte in unserem Alltag. Ich habe in all den zurückliegenden Jahren viel Kraft und Herzblut in den Aufbau unserer Geschäftsstelle investiert. Dabei habe ich auch sehr viel dazugelernt und viele wertvolle Begegnungen mit anderen Menschen erlebt, die ich nicht missen möchte.

Aber wie war das noch gleich? *Man soll gehen, wenn es am schönsten ist...* Fast zeitgleich mit unserem diesjährigen 25-jährigen Jubiläum gebe ich die Geschäftsführung zum Ende des Jahres ab und kann mit Fug und Recht von einem »erfüllten Berufsleben« sprechen, wenngleich das eine etwas abgedroschene Formel sein mag ...

Ich bin sicher, dass meine jetzige Stellvertreterin und künftige Nachfolgerin *Ute Hauser* die Arbeit in der Geschäftsstelle mit unserem Team auf dem gleichen Niveau und mit dem gleichen Elan weiterbetreiben wird und wünsche ihr dafür alles Gute!

Ich selbst bleibe ehrenamtlich als Zweite Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft dem Thema Demenz eng verbunden. Und auch im Land werde ich gern weiterhin mit Vorträgen, Demenz-Partner-Schulungen usw. unterwegs sein. Aber mein Lebensschwerpunkt wird sich ins Private verlagern.

Ihnen allen danke ich für Ihr Interesse an unserer Arbeit, für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung und grüße Sie mit ein wenig Wehmut, aber auch positiven Perspektiven sehr herzlich!

Ihre **Sylvia Kern** | Geschäftsführerin

• Nachruf: Anneliese Heyde (1926 – 2019)	2
• Editorial	3

Forum | Landesverband aktuell

• Jubiläum: 25 Jahre Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg	5
• Ankündigung: Seminare »Herausforderung Frontotemporale Demenz« 2020	6
• Ehrung: Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe 2019 für die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.	6
• Vortragsreihe »Mit Demenz leben« 2020: Essen, Tanzen, FTD – ein breites Spektrum aus Theorie und Praxis im nächsten Jahr	7
• Nachlese Mit Demenz leben 16.10.2019: Wenn sich in der Demenz die Worte verlieren – Körpersprache deuten und verstehen	8
• Für Ihre Vorplanung 2020:	
• DemenzDialoge	11
• 16. Fachtag Demenz Weinsberg	11
• Fortbildungen	11
• Hilfe beim Helfen Kursreihe	11
• Abschlussveranstaltung des Projekts Demenz und Kommune (DeKo): Kommunen werden demenzaktiv(er)!	12
• Neuer Kurzfilm: DEMENZ zusammen.leben.gestalten	14
• Redaktionsschluss alzheimeraktuell 89	14

Forum | Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste

• Aus der Praxis – für die Praxis: Aktivitätenlexikon H	
• H wie Honig	15
• Redewendungen mit H	17
• Das Märchen vom Sterntaler	18
• Sprichwörter mit H	18

Forum | Region aktuell

• Altglashütten: Kleine Auszeit – große Wirkung	19
• Stuttgart: Unvergessen – VfBfairplay	20
• Stuttgart: Lust, E.M.M.A. zu werden?	22
• Mönshheim: Sprechen über Demenz fällt vielen nicht leicht	23
• Singen: Sonnenblumen für Pflegekräfte	24
• Landkreis Böblingen: Ehrenamtliche Patientenbegleitung im Krankenhaus	25
• Untermarchtal: Endlich mal ausschlafen können Freizeit...	27

Gut zu wissen

• Aus der Beratung: Gibt es Demenz-Tests für zu Hause?	28
--	----

Service | Unser Angebot für Sie

• Aus der Forschung	30
• Neu und/oder aktualisiert: Infomaterial + Onlinetipps	30
• DEMENSCH 2020	31
• Impressum Kontakt Bildnachweis	31
• Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg	32

Unser Angebot für Sie

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg bietet gut verständliches und weitgehend kostenfreies **Informationsmaterial** zu allen Fragen rund um die (Alzheimer)Demenz. Unter

- www.alzheimer-bw.de
→ **Infoservice** → Infomaterial

sind all' diese Materialien detailliert beschrieben. Dort finden Sie auch die Bestellmöglichkeiten. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder per Mail entgegen.



Das Bild mit den vielen bunten, großen und kleinen Sternen, das Sie auf der Titelseite und als beiliegende Postkarte sehen, wurde in unserer Betreuungsgruppe Stuttgart-Birkach geschaffen. Es soll Sie als kleiner Gruß durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten.